

## Starke Veedel – Starkes Köln

### Öffentlichkeitsbeteiligung für den Sozialraum Meschenich und Rondorf

#### Ergebnisdokumentation

27. April 2017



## Zielsetzung der Öffentlichkeitsbeteiligung

Im Rahmen der Veranstaltung brachten sich 47 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv ein – von interessierten Bürgerinnen und Bürgern über soziale Träger bis hin zu politischen Vertretern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden über den aktuellen Sachstand sowie das bestehende Maßnahmenbündel des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ für den Sozialraum „Meschenich und Rondorf“ informiert und konnten eigene Anregungen einbringen.

Drei Leitfragen standen dabei im Mittelpunkt:

- Knüpfen die vorgesehenen Maßnahmen an die Bedürfnisse vor Ort an?
- Was fehlt Ihrer Meinung nach in diesem Raum?
- Wie bewerten Sie die Maßnahmen?

## Veranstaltungsprogramm

Datum: 27.04.2017

Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Gemeinschaftsgrundschule Kettelerstraße (Kettelerstraße 14, 50997 Köln-Meschenich)

Die Oberbürgermeisterin  **Stadt Köln**

# WIR GESTALTEN.



## STARKE VEEDEL – STARKES KÖLN

**Informieren und beteiligen  
Sie sich für Ihr Veedel!**

Donnerstag, 27. April 2017, 19.00 Uhr  
**Gemeinschaftsgrundschule Kettelerstraße, Aula**  
Kettelerstraße 14, 50997 Köln-Meschenich

Schwerpunkt:  
– Vorstellung des neuen Förderprogramms „Starke Veedel – Starkes Köln“  
– Informationen zu den geplanten Maßnahmen in Meschenich und Rondorf

[starke.veedel@stadt-koeln.de](mailto:starke.veedel@stadt-koeln.de)

## Programm

18:30	Einlass
19:00	Begrüßung
19.10	Starke Veedel – Starkes Köln“ Vorstellung des Integrierten Handlungskonzeptes und der Ausrichtung der Ver- anstaltung
19.30	Diskussion der Maßnahmen- ideen
20:30	Fazit und Vorstellung der Ergebnisse
20:50	Ende der Veranstaltung



## Ergebnisse

Herr Bezirksbürgermeister Homann begrüßte zunächst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anschließend hielt Frau Scholz, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, einen kurzen Einführungsvortrag zu dem Integrierten Handlungsprogramm „Starke Veedel – Starkes Köln“ und stellte dabei die Handlungsschwerpunkte für den Sozialraum „Meschenich und Rondorf“ in den Mittelpunkt.

Nach der Begrüßung und der Einführung in die Thematik, erfolgte die aktive Beteiligung an drei handlungsfeldorientierten Themeninseln.

### 1. Thementisch

- Verbesserte Teilhabe und Mitwirkung
- Früh ansetzende Hilfen

Ansprechpartner/in:  
Frau Fohlmeister  
Frau Hildebrandt

### 2. Thementisch

- Öffentlicher Raum
- Umweltgerechtigkeit – Klimaschutz, Luftreinhaltung und Lärmminde- rung

Ansprechpartner/in:  
Frau Mütter  
Frau Siman

### 3. Thementisch

- Wirtschaft und Qualifi- zierung
- Wohnen

Ansprechpartner/in:  
Frau Elschen  
Herr Stäuder

Die Beteiligungsphase an den Thementischen umfasste zwei Runden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten somit die Möglichkeit sich an zwei Thementischen einzubringen.

**Thementisch 1: „Verbesserte Teilhabe und Mitwirkung“ und „Früh ansetzende Hilfen“**

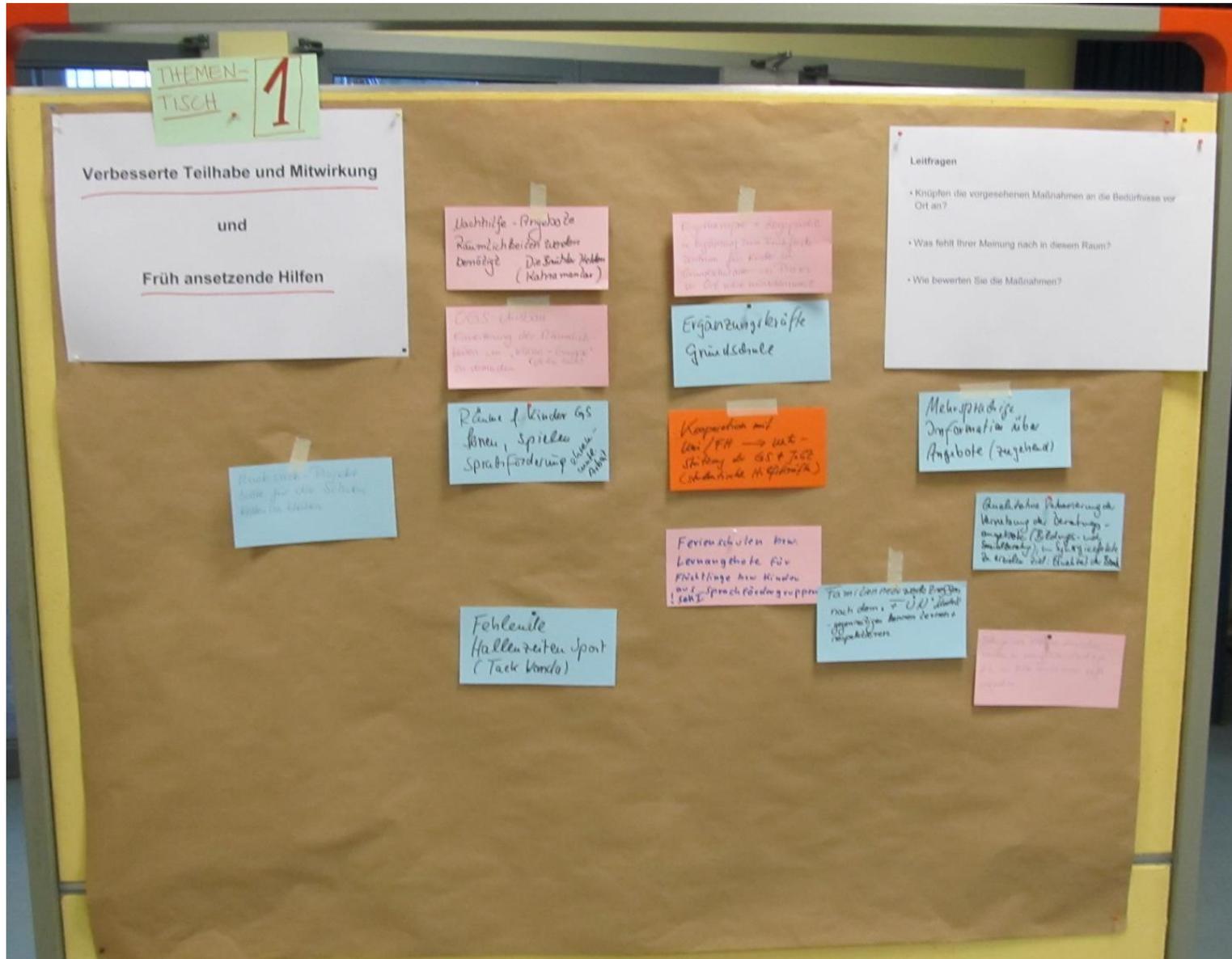
<b>Maßnahmen aus dem Handlungsfeld „Verbesserte Teilhabe und Mitwirkung“</b>		<b>Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung</b>
Lfd. Nr. 0.0.1	Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung	Es wird eine qualitative Verbesserung der Vernetzung der Beratungsangebote (Bildungs- und Sozialberatung) gewünscht, um Synergieeffekte zu erzielen. Die Qualität der Beratung soll sichergestellt werden. (siehe auch 1.0.17)
Lfd. Nr. 0.0.2	Prozessbegleitende Evaluation	Es wurden keine Anregungen geäußert.

<b>Anregungen ohne Maßnahmenbezug zum Handlungsfeld „Verbesserte Teilhabe und Mitwirkung“</b>
Es wurden keine Anregungen geäußert.

<b>Maßnahmen aus dem Handlungsfeld „Früh ansetzende Hilfen“</b>		<b>Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung</b>
Lfd. Nr. 1.0.5	Integration auch von zugewanderten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Flüchtlingsstatus in die bestehenden Regelsysteme durch aufsuchende mobile Arbeit	Die Informationen über die Angebote sollten mehrsprachig (auch durch mehrsprachiges und interkulturell geschultes Personal) verfasst sein.
Lfd. Nr. 1.0.7	Qualifizierungsoffensive Offene Kinder- und Jugendarbeit Köln	Es wurde eine Kooperation mit den Kölner Hochschulen angeregt, um dadurch eine Unterstützung der Grundschulen und Jugendzentren durch studentische Hilfskräfte zu erhalten. (s. auch 1.0.20)
Lfd. Nr. 1.0.16	Zugehende Hilfe zur Überleitung ins Regelsystem und Entwicklung einer beruflichen Perspektive für junge Menschen mit psychischen Problemen bis 27 Jahre	Es wurden keine Anregungen geäußert.
Lfd. Nr. 1.0.17	Kölner Bildungsberatungszentrum einschließlich Stadtteilelern	Es wird eine qualitative Verbesserung der Vernetzung der Beratungsangebote (Bildungs- und Sozialberatung) gewünscht, um Synergieeffekte zu erzielen. Die Qualität der Beratung soll sichergestellt werden. (siehe auch 0.0.1)
Lfd. Nr. 1.0.19	Übergänge begleiten: Angebote der Familienbildung mit Schwerpunkt Kooperation mit Kita, Familienzentren, Schulen im Primarbereich und SEK1, Trägern der Offenen Ganztags	Es sollten Ergänzungskräfte im Grundschulbereich eingesetzt werden.

Lfd. Nr. 1.0.20	Gemeinsam für Grundbildung im Veedel	Es wurde eine Kooperation mit den Kölner Hochschulen angeregt, um dadurch eine Unterstützung der Grundschulen und Jugendzentren durch studentische Hilfskräfte zu erhalten. (s. auch 1.0.7)  Es besteht eine örtliche Initiative des Vereins „Die Brühler Helden“. Diese würde gerne das Nachhilfe-Angebot ausbauen, jedoch fehlen hierzu die Räumlichkeiten.
Lfd. Nr. 1.0.21	Ferienschulen	Das Angebot sollte um spezielle Ferienschulen bzw. Lernangebote für Flüchtlinge bzw. Kinder aus Sprachfördergruppen (Sek. I) erweitert werden.
Lfd. Nr. 1.0.26	Willkommen und Ankommen in Köln	Es wurden keine Anregungen geäußert.

<b>Anregungen ohne Maßnahmenbezug zum Handlungsfeld „Früh ansetzende Hilfen“</b>	
Familiennetzwerktreffen nach dem „FÜN“-Modell sollten unterstützt / eingerichtet werden, um gegenseitiges Kennenlernen und Respektieren zu fördern.	
Die Belange älterer Menschen sind bisher zu wenig berücksichtigt worden. Im Alter muss man ggfs. aus dem Sozialraum wegziehen.	
Der örtliche Sportverein macht auf fehlende Hallenzeiten/ Räumlichkeiten aufmerksam. Der Verein würde gerne das Taekwondo-Angebot ausbauen.	
Das Rucksack-Projekt sollte für die Schulen kostenlos bleiben.	
Es fehlen Räumlichkeiten zur Lern-, Spiel- und Sprachförderung für Grundschul Kinder.	
Bisher erfolgt die Nachmittagsbetreuung an der Offenen Ganztagschule in den Klassenräumen. Um eine Abgrenzung zwischen Schulunterricht und Nachmittagsbetreuung zu schaffen, sollte die Nachmittagsbetreuung in einem separaten Raum erfolgen. Hierfür ist der Ausbau der Offenen Ganztagschule notwendig.	
Als Ergänzung zum Frühförderzentrum für Kinder im Grundschulalter sollte auch Ergotherapie und Logopädie angeboten werden. Eine Praxis am Ort wäre wünschenswert.	
Es sollten Bildungsangebote direkt in Meschenich entstehen.	
Sport- und Freizeitaktivitäten in Begleitung professioneller Betreuer (Übungsleiter) sollten unterstützt werden.	
Ein Sozialarbeiter sollte vor Ort eingesetzt werden.	



Ergebnisse des Thementisches 1: „Verbesserte Teilhabe und Mitwirkung“ und „Früh ansetzende Hilfen“

## Thementisch 2: „Öffentlicher Raum“ und „Klimaschutz / Umweltgerechtigkeit“

Maßnahmen aus dem Handlungsfeld „Öffentlicher Raum“		Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung
Lfd. Nr. 2.0.4	Spiel und Bewegungsräume in den Veedeln Einrichtung von Angeboten zum Skaten, BMXen, und anderen Trendsportarten sowie Spiel- und Bewegungsflächen für Kinder und Jugendliche in den Sozialräumen	Der zentrale Platz/ Kirmesplatz in Meschenich wird derzeit nicht genutzt und könnte wiederbelebt werden. Reinigung und Pflege sind notwendig.  Der Spielplatz in Alt-Meschenich sollte ausgebaut werden und angrenzend eine Spielstraße ausgewiesen werden.
Lfd. Nr. 2.8.3	Aufbau einer Begegnungsstätte im Sozialraum Meschenich und Rondorf Machbarkeitsstudie	Die Einrichtung einer Begegnungsstätte wurde mehrfach genannt und gilt als dringend erforderlich, um die Dorfgemeinschaft zu beleben und das soziale Miteinander zu fördern.  Der Verein „Die Brühler Helden“ benötigt dringend Räumlichkeiten um sein Nachhilfeangebot für Schülerinnen und Schüler aufrecht erhalten zu können. Der Sportverein „Kahramanlar“ benötigt ebenfalls dringend Räumlichkeiten.
Lfd. Nr. 2.8.5	Machbarkeitsstudie zur Radschnellwegverbindung in den Kölner Süden (Sozialraum Meschenich und Rondorf)	Es wurden diverse Vorschläge zu den Fahrradwegen genannt: Die Zaunhofstraße sollte als Fahrradstraße umgewidmet werden, sofern die L92 als Kommunalstraße realisiert wird. Die vorhandenen Fahrradwege sollten instand gehalten und ausgebaut werden.
Lfd. Nr. 2.8.6	„Vertiefende Untersuchung Kölnberg“	Es wurden keine Anregungen geäußert.
Lfd. Nr. 2.8.7	Umgestaltung der Kapellenstraße und der Rondorfer Hauptstraße in Köln-Rondorf	Es wurden keine Anregungen geäußert.

Anregungen ohne Maßnahmenbezug zum Handlungsfeld „Öffentlicher Raum“	
Die Fläche für den Nahversorger liegt außerhalb des Sozialraumes (Grundstück nördlich des Kölnbergs). Der Bedarf für einen größeren Supermarkt besteht.	
Die Alte Brühler Landstraße ist sehr un gepflegt und vermüllt. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden.	
Im Neubaugebiet Alt-Meschenich sollte die Straßenbeleuchtung ausgebaut werden.	
Damit das Sauberhalten leichter fällt, sollte das Angebot an Mülleimern / Hundestationen aufgestockt werden.	
Es sollte dringend die Straßenbahnbindung realisiert werden (Verlängerung bis zur Autobahn). Dieses Anliegen wurde mehrfach genannt.	

**Anregungen ohne Maßnahmenbezug zum Handlungsfeld „Öffentlicher Raum“**

Auf dem an die Grundschule Kettelerstraße angrenzenden Grundstück war ursprünglich eine Dreifachturnhalle mit Versammlungsraum bzw. Mehrzweckhalle vorgesehen. Diese sollte dringend realisiert werden. Der Bedarf besteht nicht nur seitens der Grundschule, sondern auch der örtliche Sportverein „Kahramanlar“ benötigt Räumlichkeiten für sein Angebot. Im Zuge von Neubauprojekten sollte daher der Bau einer Sporthalle geprüft und verbindlich gemacht werden.

<b>Maßnahmen aus dem Handlungsfeld „Klimaschutz / Umweltgerechtigkeit“</b>		<b>Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung</b>
Lfd. Nr. 4.0.2	Offen für Regen: „Grüne Höfe, grüne Plätze“	Feldwege könnten durch flankierende Baumpflanzungen aufgewertet werden.  Frischluftschneisen sollen bei den neuen Planungen erhalten bleiben.
Lfd. Nr. 4.0.4	Aufbau eines Hitzewarn- und Informationssystems. Informationsmaterial für die Bevölkerung zum Thema Hitzeentwicklung im Zuge des Klimawandels	Es wurden keine Anregungen geäußert.
Lfd. Nr. 4.0.6	Maßnahmen zur Verstetigung des Verkehrs / Umweltsensitive Verkehrssteuerung auf der Brühler Landstraße	Die Bürgerinnen und Bürger sollen über die Ergebnisse und das weitere Vorgehen nach den Messungen informiert werden.
Lfd. Nr. 4.0.9	Maßnahmen rund um eine Leitart zur Verbesserung der Identifikation der Bürger mit ihrem Sozialraum und gleichzeitiger Erhöhung der Biodiversität sowie der Aufenthaltsqualität	Mehrfach wurde auf die mangelnde Anbindung des angrenzenden Naturschutzgebietes/ Naherholungsgebietes hingewiesen. Es besteht ein großes Interesse an der Aufwertung der Wege in das Naherholungsgebiet, damit es leichter zugänglich ist. Naherholungsmöglichkeiten allgemein am „Grüngürtel um Meschenich“ sollten gestärkt werden. Außerdem wurde auf das Konzept Regionale 2010 hingewiesen.

**Anregungen ohne Maßnahmenbezug zum Handlungsfeld „Klimaschutz / Umweltgerechtigkeit“**

Es wurden keine Anregungen geäußert.

THEMEN-  
TISCH 2

Öffentlicher Raum  
  
und  
  
Umweltgerechtigkeit – Klimaschutz,  
Luftreinhaltung und Lärminderung

Aktion sind das Meisten  
auf der Straße laudst.  
Wasser?

WEGE /  
VERKEHR /  
ANBINDUNG

Vorhandene  
Fahradwege  
in Stand halten + ausbauen

Baumpflanzung  
an Feldwegen

Fläche f.  
Nahverkehr  
außerhalb Sozial-  
raum

BEGEGNUNG

Spornräume  
Schaffen  
sfs. in Begegnungs-  
stätte

Räume für  
Nachhilfe  
in Begegnungsstätte  
(Verein Katern-  
berg Die Zwickler Heide)

Frischluff-  
schneisen bei neuen  
Planungen erhalten

Weg ins Nahver-  
kehrsbereich aufwachen  
auch:  
Konzert Regionale  
2010

PLÄTZE /  
AUFENTHAU

"Kirmesplatz"  
reingewand  
110...

Platz wird nicht  
genutzt. Beloben!

Umwidmung  
als Fahrradstr. Wenn  
realisiert wird

Die alte-Inhale-Str.  
sieht sehr ungepflegt  
aus (Vermittelt)

Begegnungsstätte  
dringend erforderlich

Dorfgemeinschaft  
beleben / soziales  
Miteinander fördern

Naherholung  
stärken  
→ „Grüngrübel“ um  
Neueich

Straßenbahn-  
anbindung  
realisieren  
und verbinden ins Autoverkehr

Spielplatz in  
Alt-Neueich  
ausbauen & Spiel-  
straße anweisen

Dreifachturnhalle  
+  
Versammlungsraum  
auf Grün- & Sportplatz  
an Schulgelände

Naturschutzgebiet  
nicht zugänglic

Sauberekeit:  
Mülleimer /  
Hundeboxen

Neubaugebiet für  
Alt-Neueich  
→ Straßenbeleuchtung  
ausbauen

Ergebnisse des Thementisches 2: „Öffentlicher Raum“ und „Klimaschutz / Umweltgerechtigkeit“

### Thementisch 3: „Wirtschaft und Qualifizierung“ sowie „Wohnen“

Maßnahmen aus dem Handlungsfeld „Wirtschaft und Qualifizierung“		Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung
Lfd. Nr. 3.0.1	„CheckPraxis“ – Schule und Praxis im Dialog für Schülerinnen und Schüler	Es besteht ein Bedarf an sprachlichen Angeboten für Auszubildende.  Angebote sollten im Sozialraum stattfinden.  Jugendliche sollten bei der Suche nach schulischen Praktikumsplätzen unterstützt werden.
Lfd. Nr. 3.8.2	Jobcoach im Sozialraum Meschenich und Rondorf mit Schwerpunkt Kölnberg	Es sollte ein Netzwerk für Jobs mit niederschweligen Qualifikationen geben.

Anregungen ohne Maßnahmenbezug zum Handlungsfeld „Wirtschaft und Qualifizierung“
Die Entwicklung von Gewerbegebieten wurde mehrfach genannt. Das nördlich an den Kölnberg bzw. an den Sozialraum angrenzende Gebiet wurde dabei am häufigsten genannt. Außerdem wurde das Gewerbegebiet an der Claudiusstraße (Immendorf) genannt und eine Kooperation mit dem Gewerbegebiet in Brühl vorgeschlagen.

Maßnahmen aus dem Handlungsfeld „Wohnen“		Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung
Lfd. Nr. 5.0.2	„Zuhause im Veedel – Aktivierung, Beteiligung und Wohnumfeldpflege im Quartier“: Mieter-/Nachbarschaftsarbeit und Quartiershausmeister	Es wird auch ein Quartiershausmeister in Alt-Meschnich benötigt, der zur Aufwertung des Wohnumfeldes beiträgt (Bsp.: alte Strommasten in Alt-Meschenich entfernen)
Lfd. Nr. 5.0.3	Haus,-Hof- und Fassadenprogramm	Am Kölnberg könnten auf den obersten Ebenen der leerstehenden Hochgaragen Mietergärten entstehen.

Anregungen ohne Maßnahmenbezug zum Handlungsfeld „Wohnen“
In Bezug auf den Kölnberg wurde sozialer Wohnungsbau (GAG o. ä.) gewünscht. Dies bedeutet den Ausschluss von Investoren aus dem Ausland, die für die Mieter nicht ansprechbar sind.
Bei der Vermietung der (Sozial-)Wohnungen sollte die Koordination verbessert werden.
Es wurde die Qualifizierung von ortsansässigen Bürgern für Tätigkeiten vor Ort wie z. B. Reinigung, Grünflächen- und Spielplatzpflege oder Fassadenpflege, Reinigungsarbeiten und andere einfache Tätigkeiten vorgeschlagen.

